

„Beschwipste Engel küsst man nicht“

Tina Grubes Weihnachtsnovelle erweckt romantisch turbulenten Weihnachtszauber

Berlin. Pünktlich zur Weihnachtszeit veröffentlicht Bestseller-Autorin Tina Grube eine bezaubernde Weihnachtsnovelle für gemütliche Lesestunden bei Glühwein und Plätzchen: „Beschwipste Engel küsst man nicht“ ist als E-Book bei dotbooks erschienen und für alle bekannten E-Book-Reader ab sofort im Online-Handel erhältlich.

Tina Grube machte sich Mitte der 1990er Jahre mit turbulenten Komödien wie „Männer sind wie Schokolade“ und „Ich pfeif auf schöne Männer“ einen Namen und ist für ihre liebenswert-chaotischen Heldinnen und deren herzerfrischende Liebesabenteuer bekannt. Über sich selbst sagt sie, sie schreibe romantische Komödien, weil es sie ‚happy‘ mache. Doch nicht nur sich selbst macht sie glücklich – auch ihren Leserinnen schenkt sie fröhliche Lesestunden mit Romantik und Herz.

DER INHALT

Nina veranstaltet Jahr für Jahr den ganz großen Weihnachtszauber: Es kann gar nicht weihnachtlich und gemütlich genug für sie sein! Ihr bester Freund Jens, der stets als singender Weihnachtsmann durch die Berliner Weihnachtsnacht zieht, bittet sie, als sein Weihnachtsengel einzuspringen. Da zögert sie natürlich keinen Moment und wirft sich gutgelaunt in ein bezauberndes Engelskostüm.

Dieses Weihnachten ist ohnehin ein besonderes Fest für sie, hat sie doch endlich einen tollen Mann gefunden, mit dem sie ganz romantisch den ersten Weihnachtsfeiertag verbringen wird. Doch dann kommt alles anders, und Nina erlebt in der Bilderbuch-Villa einer Bilderbuch-Familie ihren schlimmsten Albtraum. Schließlich landet sie mit Jens ausgerechnet in einem thailändischen Schnellimbiss, trinkt zu viel billigen Rotwein, und das Chaos wird immer größer. Aber es wäre nicht Weihnachten, wenn es nicht auch das eine oder andere Wunder geben würde – und so dürfen sich die Leserinnen und Leser in „Beschwipste Engel küsst man nicht“ natürlich auf ein romantisches Happy End mit einer Prise Weihnachtsmagie freuen.

„Beschwipste Engel küsst man nicht“ enthält auf knapp 100 Seiten alle Zutaten für einen gemütlichen vorweihnachtlichen Leseabend: eine sympathische Hauptfigur, eine amüsante Handlung, jede Menge skurrile Verwicklungen und jenen frischen Erzählstil, für den Tina Grube bei ihren Fans beliebt ist.

DIE AUTORIN

Tina Grube wurde 1995 mit dem Bestseller „Männer sind wie Schokolade“ berühmt. Die romantische Komödie wurde ein Bestseller und als einer von zwei Romanen der Autorin von Regina Ziegler für das Fernsehen verfilmt. Auf ihren Durchbruch folgten die Romane „Ich pfeif auf schöne Männer“, „Lauter nackte Männer“, „Schau mir bloß nicht in die Augen“, „Das kleine Busenwunder“ und „Ein Mann mit Zuckerguss“. Inzwischen ist Tina Grube aus dem Genre der romantischen Komödien nicht mehr wegzudenken. All ihre Romane wurden bei dotbooks neu aufgelegt und erfreuen noch heute eine breite Leserschaft. In Zusammenarbeit mit dem eBook-Verlag hat Tina Grube 2015 auch zwei neue E-Books veröffentlicht: Neben der Novelle „Beschwipste Engel küsst man nicht“ erschien am 02.11.2015 der Roman „Männer, Mondschein und Amore“.



Foto:

Stefano Trovati (Veröffentlichung honorarfrei)

Bildunterschrift:

Die bezaubernde Weihnachtsnovelle „Beschwipste Engel küsst man nicht“ von Tina Grube ist ab sofort als E-Book erhältlich.

Pressekontakt:

Schmellenkamp Communications
Auf dem Gesetz 6
56075 Koblenz
Telefon: 0261-95266-0
Fax: 0261-95266-22
Mail: info@schmellenkamp.de
www.schmellenkamp.de